

on track

// Quartalsfinanzbericht //
1. Januar – 30. September 2015



Kennzahlen technotrans- Unternehmensgruppe (IFRS)

		1.1. – 30.9.2015	1.1. – 30.9.2014	2014	2013
Ergebnis					
Umsatz	T€	91.600	82.179	112.371	105.207
Technology	T€	61.036	53.544	73.758	65.988
Services	T€	30.564	28.635	38.613	39.219
Bruttoergebnis	T€	31.007	27.473	37.421	33.124
EBITDA ¹	T€	9.121	6.883	9.873	7.815
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	6.779	4.727	6.830	4.626
Periodenergebnis ²	T€	4.503	3.027	4.381	3.016
in % vom Umsatz	%	4,9	3,7	3,9	2,9
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	€	0,69	0,47	0,67	0,47
Bilanz					
Gezeichnetes Kapital	T€	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	T€	50.066	45.714	47.470	43.743
Eigenkapitalquote	%	63,6	59,0	63,7	59,9
EK-Rentabilität	%	9,2	6,8	9,4	7,0
Bilanzsumme	T€	78.666	77.531	74.534	73.019
Nettoverschuldung ³	T€	-9.220	-3.323	-4.763	-941
Working Capital ⁴	T€	33.154	28.687	31.489	28.254
ROCE ⁵	%	11,3	7,9	11,4	8,3
Mitarbeiter					
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		802	769	771	763
Personalaufwand	T€	31.320	29.238	39.808	37.022
in % vom Umsatz	%	34,2	35,6	35,4	35,2
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	114	107	146	138
Cashflow					
Cashflow ⁶	T€	7.645	6.033	7.124	2.693
Free Cashflow ⁷	T€	6.498	3.716	4.821	-3.433
Aktie					
Im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.518.621	6.493.426	6.516.434	6.493.474
Höchster Kurs	€	18,40	9,10	9,56	10,35
Niedrigster Kurs	€	9,21	7,42	7,41	6,90

¹ EBITDA

= EBIT + Abschreibung auf materielle und immaterielle Vermögenswerte

² Periodenergebnis

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

³ Nettoverschuldung

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten – liquide Mittel

⁴ Working Capital

= kurzfristige Vermögenswerte – kurzfristige Schulden

⁵ ROCE

= EBIT/Capital employed

⁶ Cashflow

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung

⁷ Free Cashflow

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

// Inhaltsverzeichnis

● BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	4
● TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT	6
● KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	8
// Wirtschaftsbericht	8
// Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	9
// Chancen- und Risikobericht	12
// Ausblick	12
● KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	14
// Konzernbilanz	14
// Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
// Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
// Konzern-Kapitalflussrechnung	18
// Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
// Konzernanhang	20
● TERMINE	21
// Finanzkalender	21
// Messekalender	21

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

neun Monate des Geschäftsjahres 2015 liegen hinter uns und die technotrans-Gruppe ist weiter erfolgreich und beständig auf Wachstumskurs. So lautet, kurz und knapp, unser positives Fazit anlässlich der Präsentation unserer aktuellen Geschäftszahlen. Mit den Ergebnissen sind wir sehr zufrieden, der Konzern verzeichnet ein Umsatzplus von 11,5 Prozent und ein Plus im EBIT von 43,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung resultiert erneut ausschließlich aus organischem Wachstum in all unseren technologischen Geschäftsfeldern.

Obwohl sich die Risikofaktoren für die deutsche Konjunktur mehren, hat sich technotrans in diesem nicht ganz un-kritischen Umfeld auch im dritten Quartal gut geschlagen.

In den Sommermonaten (Juli – September) erreichte der technotrans-Konzern einen Quartalsumsatz von 31,3 Millionen € (Vorjahr: 27,9 Millionen €) und ein EBIT von 2,3 Millionen € (Vorjahr: 1,8 Millionen €). Das Zwischenergebnis nach neun Monaten bestätigt unsere Erwartungen. Mit einem Umsatz von 91,6 Millionen € wurde ein operatives Ergebnis (EBIT) von 6,8 Millionen € erzielt.

Im Lasermarkt haben wir in den letzten Monaten unsere Marktposition weiter ausgebaut. So konnten wir neben dem Geschäft mit unseren Bestandskunden auch das sogenannte Neukunden-Geschäft weiter ausbauen. Besonders hilfreich war, dass technotrans in der Lage ist, innerhalb kürzester Zeit die Kundenvorgaben umzusetzen und Testgeräte bzw. Prototypen zu liefern. Möglich war dies aufgrund der in den vergangenen Jahren entwickelten Baukastenstruktur, in der für die meisten Leistungsklassen die einzelnen Baugruppen wie Kältekreis, Soft- sowie Hardware und Gehäuse weitestgehend vordefiniert wurden.

Ein weiteres Beispiel kommt aus dem klassischen Maschinen- und Anlagenbau, sprich aus dem spannenden Geschäft. Hier haben wir für einen großen Produzenten von Fräsmaschinen eine kundenspezifische Kühl- und Filtrationsanlage für ein additives Bearbeitungszentrum entwickelt. In diesem Bearbeitungszentrum werden die Werkstücke mittels Lasertechnologie und Frästechnologie von unten aufgebaut. Das technotrans-Equipment sorgt für das erforderliche Thermomanagement und kümmert sich um die Aufbereitung der mit Schmutzfracht versehenen Flüssigkeiten.

Ein drittes Beispiel kommt aus dem Bereich Service. Im laufenden Geschäftsjahr haben wir weiter die Abhängigkeit von der Druckindustrie reduzieren können. So sind wir als einer der wenigen Zulieferbetriebe in den neuen Märkten in der Lage – neben der Lieferung von kundenspezifischen Produkten – auch die Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Ersatzteilversorgung für unsere Komponenten weltweit anzubieten.

Elektromobilität ist eines der Schlagworte für den öffentlichen Busverkehr der Zukunft. Um die dafür notwendigen Energiespeicher optimal betreiben zu können, hat technotrans Kühlsysteme für Lithium-Ionen-Batterien entwickelt. Darüber hinaus haben wir auch Rückkühlssysteme für Ladestationen und Umrichter im Angebot. Im Oktober 2015 stellten wir auf der internationalen Fachmesse für Busverkehr, der Busworld, unsere mobilen und stationären Kühllösungen vor. Die Resonanz war auch hier sehr vielversprechend.

Im November 2015 präsentieren wir zum ersten Mal auf der Messe Fabtech in Chicago (Illinois) unsere neue Sprühbeölung für Metallverarbeiter in den USA. Auf der größten Fachmesse für Blechbearbeitung in Nordamerika zeigen wir die ganze Bandbreite unserer Produktreihe spray.xact für die Stanz- und Umformtechnik.

technotrans hat im laufenden Geschäftsjahr einen deutlichen Umsatz- und Ergebniszuwachs gegenüber dem Vorjahr verbucht. Nach neun Monaten können wir feststellen, dass das organische Wachstum der technotrans-Gruppe voll und ganz unseren Erwartungen entspricht. Aus heutiger Sicht ist für den technotrans-Konzern im Gesamtjahr 2015 sogar ein Jahresumsatz von mehr als 120 Millionen € realisierbar. Wir haben uns daher das Ziel gesetzt, unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse, auch das Jahresziel beim Ergebnis (EBIT-Marge von 7,3 Prozent) leicht zu übertreffen. Ausschlaggebend für das endgültige Ergebnis wird es sein, ob bis zum Jahresende das eine oder andere Kundenprojekt wie geplant abgeschlossen werden kann oder sich in das nächste Geschäftsjahr verschiebt.

Im Namen des Vorstandes



Henry Brickenkamp

technotrans am Kapitalmarkt – die Aktie

Überblick technotrans – Aktie

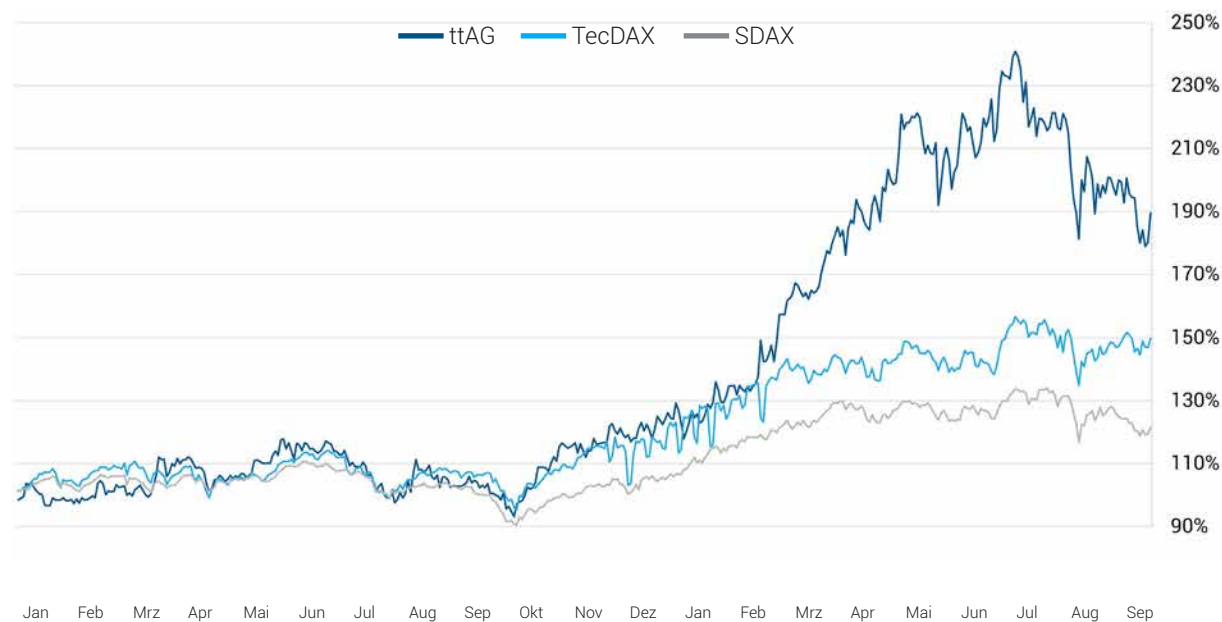
(Kursangaben nach Xetra)		Q3 2015	GJ 2014
Höchstkurs	in €	18,40	9,56
Tiefstkurs	in €	9,21	7,41
Schlusskurs zum Stichtag	in €	15,10	9,28
Im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.518.621	6.516.434
Marktkapitalisierung	in T€	98.431	60.473
Ergebnis je Aktie (unverwässert nach IFRS)	in €	0,69	0,67

Die anhaltende negative Investorenstimmung hat den DAX im Verlauf des dritten Quartals zeitweilig auf den tiefsten Stand seit Dezember 2014 gedrückt. Marktteilnehmern zufolge trägt insbesondere die Unsicherheit über den Zeitpunkt der ersten US-Zinserhöhung seit der Finanzkrise zur Verunsicherung an den europäischen Aktienmärkten bei. Auch die technotrans-Aktie konnte sich zuletzt nicht dem allgemeinen Kapitalmarktrend entziehen. In der Spitze verbilligte sich die Aktie bis auf 13,50 Euro am 24. September. Zum 30. September 2015 lag die technotrans-Aktie allerdings mit 15,10 Euro um rund 62,7 Prozent im Plus gegenüber dem Schlusskurs

des Jahres 2014 (SDAX +15,6 Prozent, TecDAX +12,0 Prozent). Im Monat Juli erreichte die Aktie mit 18,40 Euro (Schlusskurs im XETRA) noch ihren Höchststand für das laufende Geschäftsjahr sowie auch auf Sicht der letzten sieben Jahre. Erfreulich ist weiterhin die Entwicklung der Handelsumsätze.

Aktuelle Kurseinschätzungen der Analysten für die technotrans-Aktie liegen zwischen 17,00 und 23,00 Euro und beinhalten ausnahmslos Kauf- bzw. Halten-Empfehlungen.

Kursentwicklung vom 1.1.2014 bis 30.9.2015



Beziehung zu nahestehenden Personen – Aktienbesitz der Organe

Zum Stichtag 30. September 2015 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 389.044 Aktien.

Die übrige Aktionärsstruktur blieb weitgehend unverändert. Die Baring Asset Management Limited, Großbritannien, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 1. Oktober 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der technotrans AG, Sassenberg, Deutschland am 28. September 2015 die Schwelle von 3 Prozent der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,002 Prozent (das entspricht 207.361 Stimmrechten) betragen hat.

30.9.2015

Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	20.000
Dr. Christof Soest	18.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	3.347
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Thomas Poppenberg	591
Helmut Ruwisch	1.500
Dieter Schäfer	0

Konzern-Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten neun Monaten 2015.

// Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft wächst langsamer als erwartet. Weil große Schwellenländer wie China und Brasilien in der Krise stecken, wird das weltweite Wirtschaftswachstum laut einer Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) in diesem Jahr weiter abflauen. Der Euro hat sich zuletzt gegenüber dem Dollar aufgrund der höheren Wahrscheinlichkeit für eine spätere Zinserhöhung in den USA gefestigt.

Schwache Daten gab es zum Auftragseingang in der deutschen Industrie im August. Dieser ging unerwartet stark um 1,8 Prozent zurück. Vorläufige Daten für das dritte Quartal gehen von einer Abnahme von 2,3 Prozent, nach +3 Prozent im Q2, aus.

Die deutschen Maschinen- und Anlagenbauer warten weiter auf den Durchbruch. Derzeit stehen die Zeichen nicht auf Wachstum, sondern auf Stagnation. Laut aktueller Konjunkturdaten des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) liegt die Produktion von Maschinen und Anlagen in Deutschland in den ersten sieben Monaten des Jahres noch 0,5 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Geschäftsverlauf

Die technotrans-Unternehmensgruppe steigerte in diesem konjunkturellen Umfeld ihre Umsatzerlöse im Neun-Monats-Zeitraum um 11,5 Prozent auf 91,6 Millionen €. Nach einem planungskonformen Verlauf des ersten Halbjahres 2015 erreichte der technotrans-Konzern im dritten Quartal einen Umsatz von 31,3 Millionen € (Vorjahr: 27,9 Millionen €). Rückblickend markiert dieser Quartalsumsatz einen neuen Höchststand seit der Finanzkrise im Jahr 2009. Das operative Ergebnis (EBIT) für Q3 lag mit 2,3 Millionen € erneut um 33,0 Prozent über dem Vorjahreswert von 1,8 Millionen €. Nach neun Monaten wuchs das EBIT im Vergleich zum Vorjahr um 43,4 Prozent auf 6,8 Millionen € und damit deutlich stärker als der Umsatz. Die EBIT-Marge erreichte zum Ende des dritten Quartals 7,4 Prozent (Vorjahr: 5,8 Prozent).

// Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage – technotrans-Gruppe steigert Umsatz und Ergebnis im zweiten Halbjahr

technotrans hat im laufenden Geschäftsjahr 2015 seinen Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt. Der Konzernumsatz wuchs in den ersten neun Monaten um 11,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 91,6 Millionen € (Vorjahr: 82,2 Millionen €). Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte im Berichtszeitraum 6,8 Millionen € (Vorjahr: 4,7 Millionen €), das ist eine Verbesserung um 43,4 Prozent.

Die Umsatzanteile außerhalb der Druckindustrie leisteten dabei erneut den größten Beitrag zu diesem Wachstum. Hier erzielten die Gesellschaften des Kon-

zerns zusammen ein Umsatzplus von rund 20 Prozent aus organischem Wachstum. Diese Entwicklung unterstreicht den nachhaltigen Erfolg der strategischen Ausrichtung des Konzerns. Auch unser Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie entwickelte sich im Berichtszeitraum weiter erfreulich: Der Umsatz in der Printindustrie wuchs gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 7,5 Prozent. 36 Prozent des Konzernumsatzes werden inzwischen außerhalb der Druckindustrie erwirtschaftet. Im laufenden Geschäftsjahr verschoben sich die regionalen Umsatzanteile weiter zugunsten der europäischen und amerikanischen Wirtschaftsräume.

Ertragskennzahlen	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015	Δ in %
Umsatz (in Mio. €)	82,2	91,6	11,5
EBITDA (in Mio. €)	6,9	9,1	32,5
EBIT (in Mio. €)	4,7	6,8	43,4
EBIT-Marge (in %)	5,8	7,4	
Konzernergebnis (in Mio. €)	3,0	4,5	48,7
EPS (in €)	0,47	0,69	47,7

Das Bruttoergebnis hat sich in den zurückliegenden Quartalen positiv entwickelt und erreichte zum Ende des dritten Quartals 31,0 Millionen € (Vorjahr: 27,5 Millionen €), dies entspricht einem Plus von 12,9 Prozent. Die Bruttomarge lag mit 33,9 Prozent erwartungsgemäß leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2014. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur leicht und trugen somit wesentlich zur Verbesserung der Ertragsquoten bei. Die Entwicklungskosten stiegen im Neun-Monatsvergleich auf 3,1 Millionen € (Vorjahr: 2,1 Millionen €), die F+E-Quote betrug 3,4 Prozent nach 2,5 Prozent in 2014. Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultierte nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 1,2 Millionen € (Vorjahr: 0,8 Millionen €), wovon 0,2 Millionen € auf Währungskursgewinne entfielen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreichte zum 30. September 2015 mit 9,1 Millionen € (Vorjahr: 6,9 Millionen €) einen neuen Höchststand und damit eine Umsatzrendite von 10,0 Prozent.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen rund 2,3 Millionen € (Vorjahr: 2,2 Millionen €). Das operative Ergebnis (EBIT) stieg auf 6,8 Millionen € und lag damit, wie prognostiziert, deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 4,7 Millionen €). Die EBIT-Marge erhöhte sich von 5,8 Prozent auf 7,4 Prozent.

Das Finanzergebnis summierte sich auf 0,3 Millionen € (Zinsaufwand) und setzte damit den rückläufigen Trend fort. Der Ertragsteueraufwand lag mit 1,9 Millionen € um 0,6 Millionen € über dem Vorjahr (1,3 Millionen €). Die Steuerquote belief sich somit auf 29,5 Prozent (Vorjahr: 31,0 Prozent).

Das Konzernergebnis nach Steuern stieg in den ersten neun Monaten um mehr als 51 Prozent auf insgesamt 4,6 Millionen € (Vorjahr: 3,0 Millionen €). Die Umsatzrendite erreichte 5,0 Prozent (Vorjahr: 3,7 Prozent). Für den Berichtszeitraum ergibt sich daraus ein Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,69 € (Vorjahr: 0,47 €) für die Aktionäre der technotrans AG.

Segmentbericht

Das **Segment Technology** erwirtschaftete im Verlauf des Geschäftsjahres 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 61,0 Millionen € (Vorjahr: 53,5 Millionen €), das entspricht rund 67 Prozent vom Konzernumsatz (Vorjahr: 65 Prozent). Der Zuwachs von 14 Prozent (plus 7,5 Millionen €) ist erfreulicherweise in allen relevanten Teilmärkten des Konzerns, sowohl dem Maschinen- und Anlagenbau sowie in den Wachstumsmärkten als auch in der Print-

industrie realisiert worden. Im laufenden Geschäftsjahr profitiert das Segment vor allem von der erfolgreichen Geschäftsausweitung im Non-Print-Bereich. Die Umsatzanteile in der Laserindustrie aber auch im Bereich der selbstentwickelten Technologien zur Temperierung (Beispiel: Scannertechnik), der Filtration und der Kühlschmierstoff-Aufbereitung sowie der Sprühbeölung steigen, wie prognostiziert.

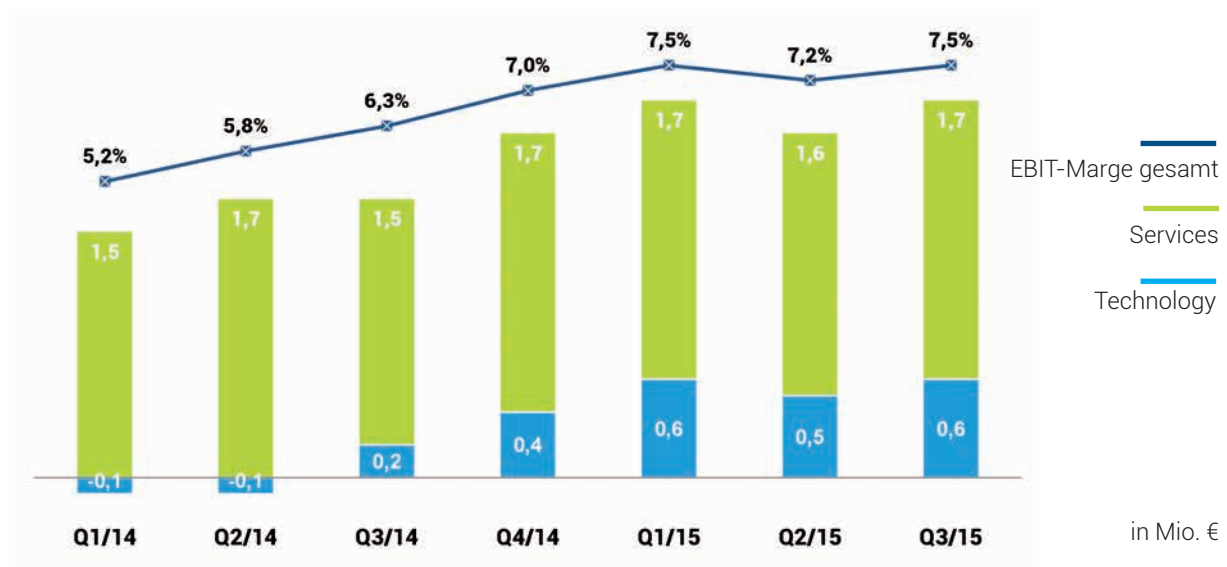


Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Segment Technology verbesserte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 von -0,04 Millionen € auf 1,8 Millionen €. Die Segmentrendite entwickelte sich damit wie erwartet positiv und erreichte zum 30. September 2015 2,9 Prozent (Vorjahr: -0,1 Prozent). Damit die zahlreichen Kundenprojekte in den neuen Absatzmärkten vor allem im Anlauf erfolgreich abgewickelt werden, investieren wir derzeit in den Aufbau von personellen Ressourcen. Wesentlichen Einfluss auf die Ergebnissituation hat neben dem Umsatzvolumen insbesondere die zeitliche Komponente im Anlauf der neuen Projekte.

dem Vorjahr und erreichte 30,6 Millionen € (Vorjahr: 28,6 Millionen €). Innerhalb des Segmentes resultierte der Anstieg im Wesentlichen aus dem Nachfolgegeschäft (After-Sales-Business). Zu Beginn des zweiten Halbjahres zog auch das Dienstleistungsgeschäft im Bereich der Technischen Dokumentation wieder leicht an, für das Gesamtjahr 2015 wird diesem Geschäft insgesamt kein Wachstum unterstellt.

Das **Segment Services** verzeichnete im Neun-Monats-Zeitraum ein Wachstum von 6,7 Prozent gegenüber

Im Berichtszeitraum bestätigte das Segment die gute Ertragslage der letzten Quartale. Nach neun Monaten betrug das Segmentergebnis 5,0 Millionen € und lag damit leicht über dem Vorjahresniveau von 4,8 Millionen €. Die Segmentrendite belief sich in diesem Zeitraum auf 16,4 Prozent nach 16,6 Prozent im Vorjahr.



Bilanzkennzahlen	Dez 2014	Sep 2015	Δ in %
Bilanzsumme (in Mio. €)	74,5	78,7	5,5
Langfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	26,9	25,7	-4,4
Kurzfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	47,6	53,0	11,2
Eigenkapital (in Mio. €)	47,5	50,1	5,5
EK-Quote (in %)	63,7	63,6	
Finanzschulden (in Mio. €)	12,5	9,6	-23,3
Nettoliquidität (in Mio. €)	4,8	9,2	93,6

Vermögenslage – starke Eigenkapitalbasis

Die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns ist seit dem 31. Dezember 2014 vornehmlich infolge des angestiegenen Nettoumlaufvermögens um 5,5 Prozent gewachsen und betrug zum 30. September diesen Jahres 78,7 Millionen € (31. Dezember 2014: 74,5 Millionen €).

Das Eigenkapital wuchs ebenfalls um 5,5 Prozent auf 50,1 Millionen € (31. Dezember 2014: 47,5 Millionen €). Dies entspricht zum Stichtag 30. September 2015 einer Eigenkapitalquote von unverändert 63,6 Prozent. Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 2,1 Millionen € auf 8,8 Millionen €, hauptsächlich aufgrund planmäßiger Tilgungen von Finanzschulden. Bedingt durch den Anstieg der Vorratsbestände gegenüber dem Geschäftsjahresende 2014 haben sich auf der Passivseite auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen leicht erhöht.

Die Nettoliquidität des Konzerns verbesserte sich aufgrund des erfreulichen Cashflow-Beitrages in den ersten neun Monaten von 4,8 Millionen € (31. Dezember 2014) auf 9,2 Millionen €.

Finanzlage – Free Cashflow auf langjährigem Höchststand

Ausgehend von einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 4,6 Millionen € (Vorjahr: 3,0 Millionen €) betrug der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätig-

keit) im Berichtszeitraum 7,6 Millionen € nach 6,0 Millionen € im Vorjahr. Aus den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens resultierte insgesamt ein Mittelzufluss von 0,4 Millionen € (Vorjahr: 0,3 Millionen €). Für Zinsen und Steuern fielen im laufenden Jahr rund 1,8 Millionen € (Vorjahr: 1,4 Millionen €) an. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit war erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Er lag bei -1,1 Millionen € (Vorjahr: -2,3 Millionen €), infolge des letzten Kaufpreisanzeils für den Unternehmenserwerb der Termotek) und setzt sich hauptsächlich aus Erhaltungsinvestitionen zusammen. Der Free Cashflow erreichte zum Ende der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres mit 6,5 Millionen € (Vorjahr: 3,7 Millionen €) einen langjährigen Höchststand. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -5,1 Millionen € (Vorjahr: -2,8 Millionen €) und setzte sich im Berichtszeitraum aus der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie der Ausschüttung der Dividende an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 2,2 Millionen € (Vorjahr: 1,3 Millionen €) zusammen. Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 erhöhten sich die liquiden Mittel leicht von 17,2 Millionen € auf 18,8 Millionen €. Zusammen mit eingeräumten und zugesicherten freien Kreditlinien bietet die aktuelle Finanzlage damit unverändert einen komfortablen Spielraum, nicht nur zur Finanzierung des laufenden Geschäfts, sondern auch für potenzielle Akquisitionen.

Cashflow-Kennzahlen	Q3 2014	Q3 2015	Δ in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (in Mio. €)	6,0	7,6	26,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in Mio. €)	-2,3	-1,1	-50,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. €)	-2,8	-5,1	83,1
Free Cashflow (in Mio. €)	3,7	6,5	74,8

Mitarbeiter

Im laufenden Geschäftsjahr waren im technotrans-Konzern durchschnittlich 802 Mitarbeiter (Vorjahr: 769 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Personalaufwand stieg zum Ende des dritten Quartals von 29,2 Millionen € im Vorjahr auf 31,3 Millionen €. Die Personalaufwandsquote lag mit 34,2 Prozent (bezogen auf den Umsatz) leicht unter dem Niveau des Vergleichszeitraums 2014 (Vorjahr: 35,6 Prozent). technotrans investiert bedarfsgerecht in Kapazitäten, um das organische Wachstum in den neuen Absatzmärkten zu decken. Vorübergehenden Schwankungen in der Auftragslage begegnet technotrans

darüber hinaus flexibel über Stundenkonten und Zeitarbeitskräfte.

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten neun Monate 574 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 noch 529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren zum 30. September 2015 insgesamt 262 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2014 waren es 252.

// Chancen- und Risikobericht

Die technotrans-Unternehmensgruppe ist im Rahmen ihrer internationalen Aktivitäten einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Gleichzeitig ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichtes 2014 wurden die Ausgestaltung des Risikomanagements sowie die Bedeutung der wesentlichen Chancen und Risiken detailliert erläutert. Die kon-

junkturrellen Unsicherheiten durch die Euro- und Staatsschuldenkrisen bestehen weiterhin, ebenso die Risiken einer weltweiten Investitionsflaute und der sich abschwächenden chinesischen Wirtschaft. Risiken, die für sich genommen oder im Zusammenwirken mit anderen Risikofaktoren existenzgefährdend auf die technotrans-Gruppe wirken könnten, sind derzeit und auf absehbare Zeit nicht erkennbar.

// Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht inzwischen für 2015 von einem Wirtschaftswachstum von 3,1 Prozent in der Welt aus, anstelle von 3,3 Prozent in der Juli-Prognose. Kurzfristig wird das weltweite Wachstum moderat und unausgewogen ausfallen. Der wirtschaftliche Umbau in China und schwache Signale aus den Schwellenländern dämpfen die Weltwirtschaft. Im kommenden Jahr wird weltweit ein Anstieg der Wirtschaftsleistung um 3,6 Prozent erwartet.

In der seit längerer Zeit schwächelnden Eurozone stehen die Zeichen wieder auf Wachstum. Besonders Sorgenkinder wie Italien, Spanien und auch Frankreich, scheinen langsam wieder Fuß zu fassen. In den Entwicklungs- und Schwellenländern geht das Wirtschaftswachstum hingegen im fünften Jahr in Folge zurück.

Für Deutschland prognostiziert der IWF mit 1,5 Prozent im laufenden Jahr und 1,6 Prozent im nächsten Jahr nur ein leicht schwächeres Wachstum als bisher angenommen. Etwas günstiger sieht es in den USA und Großbritannien aus, wo der IWF bald eine Erhöhung der Zinsen erwartet.

Die mittelfristigen Auswirkungen der zahlreichen Konflikte auf die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns sind schwer vorhersagbar. Durch die zunehmende Diversifizierung des Geschäftes in neue Absatzmärkte verringert die Unternehmensgruppe jedoch die Abhängigkeit von Zyklen. Zugleich kann die technotrans-Gruppe an den Chancen, die verschiedene Wachstumsmärkte bieten, partizipieren.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung steht weiterhin im Einklang mit den Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans im Geschäftsjahr 2015 insgesamt positiv. technotrans AG hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen.

Bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen geht der Vorstand nun für das Geschäftsjahr 2015 von einem Konzernumsatz von mehr als 120 Millionen € aus (vorher 116 bis 120 Millionen €). Die EBIT-Marge sollte unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse das ursprüngliche Ziel von 6,8 bis 7,3 Prozent leicht

übertreffen. Ausschlaggebend für das endgültige Ergebnis wird es sein, ob bis zum Jahresende das eine oder andere Kundenprojekt wie geplant abgeschlossen werden kann oder sich in das nächste Geschäftsjahr verschiebt.

Im Segment Technology haben sich die Umsatz- und Ertragslage im Berichtszeitraum sehr erfreulich entwickelt. Auch für das vierte Quartal 2015 sehen wir derzeit keine Anzeichen einer spürbaren Abkühlung für unser Geschäft. Das Segment Services repräsentiert einen relativ hohen Anteil am Gesamtumsatz und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Wir gehen davon aus, dass 2015 der Umsatz in diesem Segment durch eine stärkere Nutzung unseres weltweiten Service-Netzwerks erneut wachsen und die Ertragslage bei unveränderter EBIT-Marge weiterhin stabil bleiben wird.

Erwartete Finanz- und Vermögenslage

Für 2015 rechnet der Vorstand auf Basis stabiler Einnahmen und Erträge mit einem positiven operativen Cash Flow. Folglich wird technotrans erneut in der Lage sein, das operative Geschäft und die vorgesehenen Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Akquisitionen) aus dem Cashflow zu finanzieren. Auch der Free Cashflow wird sich aus heutiger Sicht wie erwartet positiv entwickeln. Auf der Finanzierungsseite erwartet der Vorstand, dass sich die Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen (rund 3,3 Millionen € pro Jahr) weiter reduzieren werden. Am Stichtag 30. September 2015 lagen die liquiden Mittel bei 18,8 Millionen €. Dies ist ausreichend, um das laufende Geschäft in allen Unternehmen des Konzerns finanzieren zu können. Darüber hinaus verfügt technotrans über ungenutzte Kreditlinien, die zusammen mit den überschüssigen Zahlungsmitteln große Flexibilität geben, um auch strategische Optionen zu nutzen. Unverändert betrachtet der Vorstand Akquisitionen als geeigneten Weg, um das Unternehmenswachstum auch strategisch auszubauen und weitere Zukunftsbranchen zu erschließen. Entsprechende Möglichkeiten werden kontinuierlich sondiert und analysiert. technotrans beabsichtigt dabei, die aktuellen Bilanzrelationen weitestgehend beizubehalten.

Für die Entwicklung im nächsten Geschäftsjahr sind wir optimistisch. technotrans hat gute Chancen, die Wachstumsstrategie aus eigener Kraft erfolgreich zu gestalten. Dabei unterstellen wir als Plan-Szenario, dass sich das weltweite Druckvolumen stabil entwickeln wird und aufgrund der anhaltenden Konsolidierung von Druckereibetrieben in einigen Industrieländern in den kommenden Jahren nicht mit einer Ausweitung des Marktvolumens im Offsetdruckmaschinengeschäft zu rechnen ist. Im Gegensatz dazu erwartet technotrans eine wachsende Nachfrage nach Digital- und Flexodruckmaschinen.

2016 ist drupa-Jahr; vier Jahre nach der letzten drupa präsentiert sich die Branche im Mai 2016 auf der weltgrößten Print-Messe. Wachstumstreiber des Segmentes Technology bleiben weiterhin die Märkte Laser, der Maschinenbau, die Stanz- und Umformtechnik, die Energiespeichertechnik sowie die Medizin- und Scannertechnik. In diesen Wachstumsbereichen haben wir unsere Aktivitäten in den vergangenen Jahren erfolgreich ausgeweitet. Aufgrund der vielen Neuanläufe gehen wir davon aus, dass unser Absatz- und Umsatzvolumen in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Das erwartete Umsatzwachstum und die kontinuierlichen Optimierungsprozesse werden auch im Geschäftsjahr 2016 dazu beitragen, dass sich die Ertragslage verbessert. Neben dem rein organischen Wachstum wird auch die Akquisition von Unternehmen für die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten der technotrans-Unternehmensgruppe von Bedeutung sein.

Gesamtaussage

technotrans hat im laufenden Geschäftsjahr einen deutlichen Umsatz- und Ergebniszuwachs gegenüber dem Vorjahr verbucht. Nach neun Monaten können wir feststellen, dass das organische Wachstum der technotrans-Gruppe voll und ganz unseren Erwartungen entspricht. Für den technotrans-Konzern ist aus heutiger Sicht im Gesamtjahr 2015 sogar ein Jahresumsatz von mehr als 120 Millionen € realisierbar. Wir haben uns daher das Ziel gesetzt, unter Berücksichtigung der bisherigen Erkenntnisse, auch das Jahresziel beim Ergebnis (EBIT-Marge von 7,3 Prozent) leicht zu übertreffen.

Die Guidance zu konkreten Umsatz- und Ergebniszielen 2016 werden wir erst mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes für 2015 am 8. März 2016 bekanntgeben.

Disclaimer

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen und Informationen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

// Konzernbilanz

AKTIVA

	30.9.2015	31.12.2014
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	14.747	15.158
Geschäfts- und Firmenwert	5.828	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	3.493	4.264
Ertragsteuererstattungsansprüche	115	115
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90	48
Latente Steuern	1.440	1.493
	25.713	26.906
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	18.660	15.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.007	12.940
Ertragsteuererstattungsansprüche	403	420
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	952	653
Sonstige Vermögenswerte	1.142	977
Liquide Mittel	18.789	17.238
	52.953	47.628
Gesamt Aktiva	78.666	74.534

// Konzernbilanz

PASSIVA

	30.9.2015	31.12.2014
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklagen	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	36.174	33.874
Sonstige Rücklagen	-11.496	-11.596
Periodenergebnis	4.503	4.381
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	49.017	46.495
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	1.049	975
	50.066	47.470
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	6.395	8.346
Rückstellungen	1.056	1.079
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	848	850
Latente Steuern	502	650
	8.801	10.925
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	2.343	3.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.514	2.637
Erhaltene Anzahlungen	3.102	1.966
Rückstellungen	6.476	5.374
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.158	516
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	382	656
Sonstige Verbindlichkeiten	1.824	1.697
	19.799	16.139
Gesamt Passiva	78.666	74.534

// Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1.7. – 30.9.2015	1.7. – 30.9.2014	1.1. – 30.9.2015	1.1. – 30.9.2014
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	31.267	27.893	91.600	82.179
davon Technology	20.729	18.368	61.036	53.544
davon Services	10.538	9.525	30.564	28.635
Umsatzkosten	-20.587	-18.525	-60.593	-54.706
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.680	9.368	31.007	27.473
Vertriebskosten	-4.159	-4.322	-12.535	-11.938
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.305	-3.098	-9.854	-9.531
Entwicklungskosten	-1.085	-695	-3.088	-2.054
Sonstige betriebliche Erträge	573	1.122	2.880	2.307
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-365	-616	-1.631	-1.530
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.339	1.759	6.779	4.727
Finanzerträge	6	38	23	61
Finanzaufwendungen	-92	-136	-310	-407
Finanzergebnis	-86	-98	-287	-346
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.253	1.661	6.492	4.381
Ertragsteuern	-653	-519	-1.916	-1.357
Periodenergebnis	1.600	1.142	4.576	3.024
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.599	1.183	4.503	3.027
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	1	-41	73	-3
Ergebnis je Aktie (€)				
(unverwässert)	0,25	0,18	0,69	0,47
(verwässert)	0,25	0,18	0,69	0,47

// Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	1.7. – 30.9.2015	1.7. – 30.9.2014	1.1. – 30.9.2015	1.1. – 30.9.2014
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	1.600	1.142	4.576	3.024
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	338	207	770	149
Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags)	-521	11	-627	143
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	3	-10	25	-67
Latente Steuern	-2	4	-11	21
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	1	-6	14	-46
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-182	212	157	246
Gesamtergebnis der Periode	1.418	1.354	4.733	3.270
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.417	1.395	4.660	3.273
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	1	-41	73	-3

// Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.9.2015	30.9.2014
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	4.576	3.024
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	2.342	2.156
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	15	0
Ertragsteuern	1.917	1.357
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-26	-50
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	-14	273
Finanzergebnis	-17	-61
Finanzaufwendungen	218	407
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	9.011	7.106
Veränderung der:		
Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-511	-2.042
Vorräte	-3.260	-2.253
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	-42	7
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	3.137	3.236
Rückstellungen	1.079	1.363
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	9.414	7.417
Vereinnahmte Zinsen	17	61
Gezahlte Zinsen	-284	-407
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragsteuererstattungen	-1.502	-1.038
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.645	6.033
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.142	-1.494
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-49	-931
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	44	108
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.147	-2.317

	30.9.2015	30.9.2014
	T€	T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	634
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.905	-2.096
Ausschüttung an Anteilseigner	-2.151	-1.299
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettoszahlungsmittel	-5.056	-2.761
Veränderung der liquiden Mittel	1.442	955
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	17.238	16.723
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	109	-35
Liquide Mittel am Ende der Periode	18.789	17.643

// Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	EK der Aktionäre der technotrans AG	Nicht beherrschende Anteile am EK	30.9.2015	31.12.2014
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	46.495	975	47.470	43.743
Periodenergebnis	4.503	73	4.576	4.413
Sonstiges Ergebnis	156	0	156	400
Gesamtergebnis der Periode	4.659	73	4.732	4.813
Transaktionen mit Eigentümern				
Ausschüttungen	-2.151	0	-2.151	-1.299
Ausgabe eigener Aktien	15	0	15	213
Transaktionen mit Eigentümern	-2.136	0	-2.136	-1.086
Eigenkapital am Periodenende	49.018	1.048	50.066	47.470

// Konzernanhang

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 30. September 2015 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. September 2015 und 2014 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2014.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. September 2015 die technotrans AG sowie 19 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften nicht verändert.

Termine

// Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Geschäftsbericht 2015	08.03.2016
Quartalsbericht 1-3/2016	04.05.2016
Hauptversammlung	12.05.2016
Quartalsbericht 1-6/2016	05.08.2016
Quartalsbericht 1-9/2016	04.11.2016

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte als PDF-Datei finden sie im Internet unter www.technotrans.de.

// Messekalender

Messe	Datum
2015	
World Publishing Expo, Hamburg/Deutschland	05.10. - 07.10.
Busworld, Kortrijk/Belgien	16.10. - 21.10.
Engineering Design Show, Coventry/Großbritannien	21.10. - 22.10.
Blechexpo, Stuttgart/Deutschland	03.11. - 06.11.
Fabtech, Chicago/USA	09.11. - 12.11.
World Tobacco Middle East, Dubai/UAE	14.12. - 15.12.
2016	
SPIE Photonics West, San Francisco/USA	16.02. - 18.02.
Industrie Paris, Paris/Frankreich	04.04. - 08.04.
drupa, Düsseldorf/Deutschland	31.05. - 10.06.
AMB, Stuttgart/Deutschland	13.09. - 17.09.
InnoTrans, Berlin/Deutschland	20.09. - 23.09.
Graph Expo, Orlando/USA	25.09. - 28.09.
EuroBLECH, Hannover/Deutschland	25.10. - 29.10.

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17 // 48336 Sassenberg
Telefon 0 25 83/301-10 00 // Telefax 0 25 83/301-10 30
info@technotrans.de // www.technotrans.de

